

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Apollonius von Tyana und Christus, oder das Verhältniss des Pythagoreismus zum Christenthum.	
Einleitung: Der Streit über Apollonius; Hierokles, Eusebius und ihre neueren Nachfolger	1
Die Lebensgeschichte des Apollonius nach Philostratus	16
Das philostratische Bild des Apollonius: Apollonius als Prophet	29
Apollonius als Wunderthäter	34
Apollonius als Reformator	45
Die Lehre des Apollonius: Die Gottheit und ihr Verhältniss zur Welt	52
Die Seele	61
Die Gottesverehrung und die Tugend	64
Apollonius im Konflikt mit der Welt	74
Apollonius als Verkörperung des pythagoreischen Ideals	81
Philostratus' Darstellung des Apollonius in ihrem Verhältniss zu dem evangelischen Christusbild; der ungeschichtliche Charakter und der Zweck dieser Darstellung	101
Lucian's Peregrinus und Philostratus' Apollonius	130
Speziellere Nachweisung der Parallele zwischen Apollonius und Christus	138
Der Gegensatz zwischen Apollonius und Christus	150
Die Schilderung des Philostratus in ihrem Zusammenhang mit der apollinischen Religion	161
Apollonius und Pythagoras; Jamblich's Darstellung des letztern	171
Parallelismus zwischen ihm und Apollonius	193
Apollonius und die Inder	201
Der Pythagoreismus im Judenthum und im Christenthum, Therapeuten und Essener, clementinische Homilien	216
II. Das Christliche des Platonismus oder Sokrates und Christus.	
Einleitung	228
Erster Abschnitt. Die Verwandtschaft des Platonismus und des	

	Seite
Christenthums, nach dem Charakter der Hauptlehren der platonischen Philosophie und dem allgemeinen Standpunkt derselben betrachtet	246
Sokrates, seine geschichtliche Bedeutung, sein Verhältniss zum Christenthum	247
Verhältniss der platonischen Philosophie zum Christenthum: a) die Ethik	256
b) die Ideen und der Mensch, der Eros	262
c) Gott und die Welt	282
d) Philosophie und Religion	307
Zweiter Abschnitt. Die Verwandtschaft des Platonismus mit dem Christenthum in Hinsicht der Bedeutung, welche der Person des Sokrates von Plato gegeben wird	314
Anknüpfung des Platonismus an die Volksreligion: platonische Mythen	315
Die Bedeutung der Person des Sokrates	321
Sokrates als Lehrer der Unsterblichkeit, der Phädo	333
Verhältniss des platonischen Sokrates zum geschichtlichen	345
Das Schicksal des Sokrates	352
Schlussergebniss: Verwandtschaft und Gegensatz von Platonismus und Christenthum	368
 III. Seneca und Paulus, das Verhältniss des Stoicismus zum Christenthum nach den Schriften Seneca's.	
Einleitung	377
Erster Abschnitt. Die Hauptpunkte der Vergleichung	386
1. Gott und das Abhängigkeitsgefühl	386
2. Der Mensch und sein Heilsbedürfniss	403
3. Das Verhältniss des Menschen zu den Mitmenschen	416
4. Der Glaube an ein künftiges Leben	431
5. Der principielle Unterschied der stoischen und der christlichen Weltanschauung	442
Zweiter Abschnitt. Das Resultat der Vergleichung	453
Dritter Abschnitt. Die Briefe des Apostels Paulus und Seneca's	473